

Liliencron, Detlev von: I (1883)

- 1 Wir standen unter alten Riesenulmen,
- 2 An unsers Gartens Rand. Mein Arm umschlang
- 3 Die schlanke Hüfte dir. Es lag dein Haupt,
- 4 Das schöne, blasse, still an meiner Schulter.
- 5 Ein kalter Hauch drang uns entgegen; fröstelnd
- 6 Zogst fester du das Tuch um deinen Hals.
- 7 In grauer Luft, unübersehbar, lag
- 8 Der Wiesen grünes Flachland ausgebreitet.
- 9 Wie deutlich hörten wir den Jungen schelten
- 10 Auf seine Kühe, deutlich hör' ich noch
- 11 Dein fröhlich Lachen, als uns die gesunden,
- 12 Vom Winde hergetragenen Worte trafen.
- 13 Und eine Oede, nordisch unbehaglich,
- 14 Durchfror die Landschaft. Krähen stolperten,
- 15 Laut krächzend, über'n Garten. Schläfrig zog
- 16 Am Horizont die Mühle ihre Kreise.
- 17 Und doch! Es lag auf Wegen fern und nah
- 18 Der Sonnenschein, der Sonnenschein des Glücks.
- 19 Und langsam kehrten wir zurück ins Haus.

(Textopus: I. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10263>)